

Bezirksoberliga Herren Süd

SV Emmerke : SV Teutonia Sorsum II
Sonntag, 16.10.2022, 16:00 Uhr

Wodniczak tütet den Sieg für den SV Emmerke ein

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd traf der SV Emmerke am Sonntag, den 16. Oktober im 7. Saisonspiel auf den SV Teutonia Sorsum II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:9 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der SV Teutonia Sorsum II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wodniczak / Schöler machten mit Scholz / Rüth beim 11:6, 11:8, 11:6 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Beim folgenden 3:0 gegen Schmidt / Glöge fanden Wodniczak / Burk von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Eggers / Bunnenberg gegen Eichhof / Lücking hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Pascal Wodniczak die Partie gegen Jan Glöge noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Marco Schmidt zunächst nicht gut aus, so gewann Janik Schöler im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Benjamin Wodniczak beim 11:1, 11:5, 11:5 von Bjarne Eichhof. Felix Burk hatte seinen Gegner Benedikt Scholz beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Der Start in die Partie hätte für Fabian Eggers besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen David Lücking noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wolfgang Bunnenberg und Heinrich Rüth entschieden, das Wolfgang Bunnenberg letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bunnenberg zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Emmerke und des SV Teutonia Sorsum II. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Marco Schmidt kam Pascal Wodniczak nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Wodniczak mit einem 11:0 über Schmidt hinwegfegte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der SV Emmerke nun ein Punkteverhältnis von 10:4 auf dem Konto, während der SV Teutonia Sorsum II nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Schwalbe Tündern II (SV Emmerke) bzw. gegen den SV Hildesia Diekhofen (SV Teutonia Sorsum II).

Statistik:

SV Emmerke

Doppel: Wodniczak / Schöler 1:0, Wodniczak / Burk 1:0, Eggers / Bunnenberg 0:1

Einzel: P. Wodniczak 2:0, J. Schöler 1:0, B. Wodniczak 1:0, F. Burk 1:0, F. Eggers 1:0, W. Bunnenberg 1:0

SV Teutonia Sorsum II

Doppel: Schmidt / Glöge 0:1, Scholz / RÜth 0:1, Eichhof / Lücking 1:0

Einzel: M. Schmidt 0:2, J. Glöge 0:1, B. Scholz 0:1, B. Eichhof 0:1, H. RÜth 0:1, D. Lücking 0:1